## KAI MIDDENDORFF GALERIE ZEIGT

## EKREM YALCINDAG IMPRESSIONS

20. Januar – 17. März 2012

Kai Middendorff zeigt ab dem 20. Januar 2012 neue Arbeiten von Ekrem Yalcindag. Sechs Rundbilder des türkischen Künstlers zeigen, wie Jahresringe eines Baumes, Farb-Ring an Farb-Ring. Ihre konzentrischen Kreisformen evozieren eine optische Sogwirkung, die jedoch durch die haptische Präsenz der Bilder aufgefangen wird. Die millimeterdicke Farboberfläche seiner Bilder erzielt Yalcindag mit einem hauchdünnen Pinsel der Stärke Null.

Den im Durchmesser bis zu zwei Meter großen Scheiben liegt ein strenges Konzept zugrunde: Nimmt der Künstler in seiner Umwelt interessante Farbkombinationen wahr, lässt er sie in die Bilder einfließen. Sie sind – einem Seismographen ähnlich – kontinuierliche Aufzeichnungsmedien mit denen ausschließlich Farbwerte und Farbkontraste festgehalten werden. Auch die wellenförmig angelegten Scheibenbilder der Ausstellung *Impressions* haben Referenzen in der Lebenswelt des Künstlers. Und dies innerhalb der langen Zeit ihrer Entstehung, die bei einer großen Arbeit etwa drei Monate beträgt.

Ekrem Yalcindag (\*1964 in Gölbasi, Türkei) zählt zu den renommiertesten türkischen Künstlern der Gegenwart. Nach seinem Kunststudium in Izmir studierte er bei Thomas Bayrle und Hermann Nitsch an der Städelschule in Frankfurt. Seine Werke befinden sich in bedeutenden öffentlichen und privaten Sammlungen wie dem Kunstmuseum Stuttgart, dem Istanbul Museum of Modern Art, der Sammlung Goetz in München oder der Borusan Collection in Istanbul. Ekrem Yalcindag lebt und arbeitet in Istanbul und Berlin.